

1.Spieltag

Verbandsliga 200

10.09.2016

SC Großschweidnitz-Löbau - VfB Eintracht Fraureuth

5253 : 5246

Man kann schon sagen, wir beginnen die neue Saison, wie die vergangene aufgehört hat. Mit einem Herzschlagfinale!

Die ersten Kugeln der Partie spielten in gewohnter Manier David und Sandro. Beide konnten gut aufspielen und schafften schnell ein gesundes Polster für den SC. Während David sich mit einer verhaltenen Bahn 2 (190 Kegel) ein durchaus besseres Ergebnis, als letztendlich 879 verspielte, konnte Sandro seine erste 900 der Saison erspielen. Mit 920 Kegel machte er einen ordentlichen Auftakt. Die Fraureuther, die diese Saison teilweise mit der eigentlichen 2. Mannschaft spielen, konnten mit 867 und 863 nicht viel entgegensetzen und somit hatten wir 69 Kegel Vorsprung.

Im Mittelpaar starteten Kevin und unser Neuzugang Uwe. Bei Kevin ist der Heimspielknoten noch nicht geplatzt. Er spielte für sich nicht zufriedenstellende 802 Kegel. Uwe spielte souverän auf und kam am Ende auf 875 Kegel. Ein wirklich gutes Ergebnis für seinen ersten Pflichtspieleinsatz auf den schweren Bahnen von Großschweidnitz. Ein paar Fehler weniger und die 900 sind definitiv drin. Die Gegenspieler aus Fraureuth nutzten ihre Chance und konnten mit 906 (Mannschaftsbestwert) und 834 eine Menge Boden gutmachen. Unser Vorsprung schrumpfte auf gerade mal 6 Kegel. Nun hieß es wieder für das Schlusspaar einen kleinen Vorsprung ins Ziel zu retten. Doch das gestaltete sich unerwartet schwierig.

Marcel und Sven stürzten sich nun ins Gefecht. Beide fanden gut ins Spiel und ließen den Gegner schnell merken, dass sie das Ding gewinnen wollen. Trotz enormer Gegenwehr der Fraureuther konnten sich die Schweidnitzer immer mehr Vorsprung erkämpfen und vor der letzten Bahn ein Plus von über 40 Kegel vorweisen. Normalerweise eine sichere Sache, doch wir rechneten nicht mit der letzten Bahn. Mit Vollen weit über den 6er Schnitt egalisierten die Fraureuther den Rückstand und zogen vorbei. Marcel und Sven liefen dann dem Ergebnis hinterher. Lediglich zwei Neuner von Marcel im Räumen hielten die Beiden im Spiel. Es kam, wie es kommen musste. Marcel hatte noch 2 Wurf und musste abräumen und ins Volle gehen, um das Spiel für den SC zu entscheiden. Das gelang ihm und so konnte Marcel 920 Kegel (mehr Räumer als Sandro, damit Tagesbester) und Sven 857 Kegel erspielen. Gegen 883 und 893 auf der Gegenseite ergab es einen Endstand von 5253:5246. Gerademal 7 Kegel Vorsprung!

Bezeichnend für die immer knappen Spiele gegen den VfB ging nun auch dieses Spiel enorm knapp aus. Es war ein sportlich faires Spiel auf gutem Niveau (für unsere Bahnen ☺). Wir hoffen, dass die Saison erfolgreich für beide Mannschaften wird.

Nächste Woche steht für den SC ein Auswärtsspiel in Leipzig an. Es geht gegen den Liganeuling, dem SV Paunsdorf. Natürlich sind die Chancen für uns sehr schwer einzuschätzen, deshalb gehen wir unbefangen und hoch motiviert an dieses Spiel ran. Wir hoffen, wir können unsere Auswärtsstärke von letzter Saison wieder abrufen.

Marcel Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	10.09.2016
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	13:07 Uhr	Spielende:	18:13 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	1

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **VfB Eintracht Fraureuth**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, David		607	272	6	879	Stamm	Heinrich, Jürgen		576	291	10	867
Stamm	Kabisch, Sandro		612	308	4	920	Stamm	Sorber, Pirmin		591	272	9	863
Stamm	Worch, Kevin		539	263	5	802	Stamm	Schumann, Willy		572	334	3	906
Stamm	Gottschald, Uwe		576	299	10	875	Stamm	Seifert, Dierk		585	249	15	834
Stamm	Weist, Marcel		591	329	3	920	Stamm	Immisch, Roland		610	273	7	883
Stamm	Pillack, Sven		587	270	4	857	Stamm	Schumann, Reiner		628	265	12	893
Differenz: 7			3512	1741	32	5253			3562	1684	56	5246	

- 1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu:

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

Am 17.09.2016 ging es für unsere erste Männermannschaft zum ersten Auswärtsspiel dieser Spielserie. Es war eine lange Anreise, denn unsere Gegner waren die Liganeulinge des Paunsdorfer SV, die ihre auf den Bahnen von Post Leipzig austragen. Unsere Erwartungen waren hoch, sind wir doch aktuell gut in Form und unsere Auswärtsstatistiken der letzten Jahre sprechen für uns. Dennoch kann man sich nie sicher sein, vor allem nicht gegen eine unbekannte Mannschaft.

Doch es war ein Spiel, wie es für uns nicht hätte besser laufen können.

Bereits David und Sandro stellten im Startdurchgang die Weichen für den Sieg. Beide zeigten ein super Spiel und zogen sich gegenseitig hoch. Diesmal konnte David den internen Kampf für sich entscheiden und spielte überragende 930 Kegel (Tagesbestwert!!) mit einem grandiosen Räumer Ergebnis. Sandro konnte lange Zeit auf gleichem Niveau spielen, musste David dann doch auf den letzten 25 Wurf noch ziehen lassen. 919 Kegel standen am Ende auf seiner Uhr, was zugleich die zweitbeste Leistung des Tages war. Ihre Gegner haben sie damit beinahe deklassiert. Gegen 881 und 793 konnten die beiden bereits ein Plus von 175 Kegel erspielen. Einen so komfortablen Vorsprung nach dem ersten Durchgang hatten wir schon lange nicht mehr, dennoch wollten wir den Tag noch nicht vor den Abend loben.

Im Mittelpaar starteten wieder Kevin und Uwe. Beide machten ein ansehnliches Spiel und konnten ihre Gegner locker in Schach halten. Mit vielen schönen Serien kam Uwe auf 874 Kegel und Kevin auf 860. Beide haben noch Potenzial nach oben, doch wie bereits erwähnt, war das gar nicht nötig. Gegen 880 und 845 konnten die Beiden nochmal 9 Kegel herausholen und den Schlussthrough mit 184 Vorsprung auf die Bahn schicken.

Eine schöne, dennoch leider ungewohnte Situation für den Schlussthrough. Nachdem Sven und Marcel einen furiosen Start (247 und 240) hinlegten, wollte es auf den restlichen drei Bahnen nicht mehr so wirklich klappen. Auch bei den Gegnern zeichnete sich ein ähnliches Muster ab. So kamen die Beiden relativ glanzlos auf 879 und 875 Kegel. Für beide sicherlich ein Ergebnis weit unter ihren Erwartungen, dennoch konnte selbst der beste Spieler der Gastgeber (902 Kegel, Veit Tänzer) dessen Niederlage nicht mehr verhindern. Dazu kamen nochmals 20 Holz für uns, da der zweite Gegenspieler auf 832 Kegel kam.

Endstand: 5133 : 5337 ! (-204+)

Das war ein ungefährdete Star-Ziel Sieg mit einer starken Mannschaftsleistung. Dennoch sind an einigen Stellen noch Schwächen und Reserven erkennbar, an denen wir im Laufe der Saison noch arbeiten müssen.

Zwischenbilanz: 2 Spiele, 2 Siege. Derzeit stehen wir damit auf Platz 2 der Tabelle hinter Döbeln, die ebenfalls ein Heim- und ein Auswärtsspiel gewinnen konnten. Und genau nach Döbeln geht es für uns in zwei Wochen, wo es zum ersten Mal einen Spitzenkampf um die vorzeitige Tabellenführung geben wird. In den vergangenen Saisons konnten die Döbelner uns immer in die Schranken weisen, doch das wollen wir dieses Jahr ändern. Wir sind gut drauf und gespannt auf ein sicherlich schönes Spiel. Bis dahin wird aber noch etwas trainiert!

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

2. Spieltag

Klub			Klub
SV Lok Nossen	5058	: 4888	KSV ESKA Chemnitz
Name	Kegel	Kegel	Name
Kieback, Robert	857	811	Leiot, Alexander
Bock, Julian	858	843	Hartwig, Ronny (A)
Krüger, Raimund	802	846	Werft, Ronny
Weigelt, Jörg	806	372/432	Lehnert, A./Zocher, M.
Nietzeldt, Manfred (A)	895	816	Fuder, Uwe (A)
Hofmann, Peter (A)	840	768	Meyer, Andreas
Klub			Klub
Hirschfelder SV	5250	: 5406	Döbelner SC 02
Name	Kegel	Kegel	Name
Stiewert, René	902	858	Rippin, Andreas (A)
Kind, Michael	827	913	Fuhrmann, Maik
Pohl, Holger	932	888	Weinert, Kay
Teuber, Matthias	849	897	Scholz, Felix
Weder, Sebastian	856	879	Fuhrmann, Heiko (A)
Melde, Oliver	884	971	Knospe, Henry
Klub			Klub
KV Reinsdorf	5274	: 5236	Post SV Telekom Oschatz
Name	Kegel	Kegel	Name
Faber, Ingo	886	880	Franke, Lutz (A)
Kreher, Tino	901	878	Telschig, Pedro (A)
Dittrich, Carsten	830	829	Zscheile, Rolf (C)
Stiehler, Jörg	851	919	Heinke, Jörg
Preißler, René	890	926	Knobloch, Frank (A)
Hoppe, Mike	916	804	Lademann, Chris
Klub			Klub
VfB Eintracht Fraureuth	5132	: 5042	TuS Großschirma
Name	Kegel	Kegel	Name
Sorber, Steffen (A)	885	792	Schüler, Paul
Heinrich, Jürgen (A)	870	841	Schulze, Dirk
Schumann, R./Sonntag, A.	612/184	839	Nitzsche, Rayk
Seifert, Dierk	846	793	Heidemann, Dirk
Schumann, Willy (J)	897	924	Totzke, Manuel
Immisch, R./Wiesenthal, B.	396/442	853	Flößner, Uwe
Klub			Klub
Paunsdorfer SV	5133	: 5337	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel	Kegel	Name
Friedrich, Jens (A)	881	930	Worch, David
Hanner, Marcel	793	919	Kabisch, Sandro
Vogt, Steffen (A)	880	860	Worch, Kevin
Wolf, Frank (A)	845	874	Gottschald, Uwe (A)
Redlich, Manuel	832	879	Pillack, Sven
Tänzer, Veit	902	875	Weist, Marcel (J)

Am langen Wochenende vor dem Tag der deutschen Einheit ging es für unsere erste Männermannschaft wieder in Richtung Leipzig, diesmal aber zu unseren bekannten Konkurrenten aus Döbeln. Die Statistik sprach für die Gastgeber, konnten diese 4 Siege aus 4 Spielen, die es zwischen unseren beiden Mannschaften gab, verzeichnen. Döbeln verlor in den letzten Saisons auch kaum ein Heimspiel. Zudem sind sie sehr gut in die Saison gestartet, mit 2 deutlichen Siegen. Wir hatten auch einen Saisonauftakt nach Maß hingelegt und konnten ebenfalls 2 Siege verbuchen. Somit kam es zum ersten Spitzenspiel dieser Saison. Wir wollten natürlich unsere Serie fortsetzen, auch wenn wir wussten, dass es schwer wird. Ersatzgeschwächt führen wir ohne unseren Neuzugang Uwe nach Döbeln. Dafür spielte nach langer Zeit Bernd mal wieder für uns. Dass das Spiel allerdings so verläuft, wie es letztendlich verlaufen ist, damit hat glaube ich keiner gerechnet.

Sandro und Bernd bildeten das Starterpaar. Während Sandro seine derzeit gute Form unter Beweis stellte und einen starken Start hinlegte, hatte Bernd Probleme seinen Rhythmus zu finden, es war immerhin sein erstes Spiel in der neuen Spielserie. Dies wussten die Gegner anfangs auszunutzen und konnten gut gegen die Offensive von Sandro gegenhalten. Doch dann kam Bernd auch ins Spiel, ein Super-Wurf nach dem Anderen. Das zerrte an den Nerven der Gegenspieler, die auf einmal ins Hintertreffen gerieten. Sandro verwehrte sich mit der letzten Bahn (unter 200) ein besseres Ergebnis und einen deutlicheren Abstand zum Gegner. Er spielte sehr gute 910. Bernd kam mit einer guten zweiten Hälfte auf 822 Kegel. Gegen 833 und 853 konnten die Beiden 46 Kegel Vorsprung erkämpfen. Eine gute Basis, wussten wir allerdings, dass die besten Spieler von Döbeln noch folgen.

Im Mittelpaar gingen diesmal Kevin und Sven auf Bahn. Man muss leider sagen, bei Kevin wollte an dem Tag nichts funktionieren. Kein richtiger Rhythmus und dann auch noch Fallpech brachten Kevin auf 801 Kegel, ein Ergebnis mit dem er nicht zufrieden war. Doch Sven konnte endlich mal wieder zeigen, was er kann. Kugel für Kugel, Bahn für Bahn spielte er seinen Wettkampf in aller Ruhe und Gelassenheit und erspielte sehr gute 902 Kegel. Das war auch wichtig, konnten die Gastgeber mit 845 und 908 den Rückstand in 4 Kegel Vorsprung umwandeln.

Jetzt war quasi alles auf Anfang und Marcel und David nahmen ihr Spiel auf. David hatte Probleme ins Spiel zu finden und musste anfangs seinen Gegner ziehen lassen. Dagegen konnte Marcel eine fulminante erste Bahn hinlegen und kontrollierte seinen Gegner Knospe überraschenderweise sehr deutlich. Dieser konnte sich dann auf der zweiten Bahn wieder herankämpfen und auch Davids Gegner machte ein gutes und gleichmäßiges Spiel. Somit blieb es bis zur letzten Bahn immer relativ ausgeglichen und es gab keine Tendenz, wer das Spiel für sich entscheiden kann. Auf der letzten Bahn ging es Marcel wie Sandro (unter 200) und er musste sich von seinem Gegner einige Kegel abnehmen lassen. Doch David konnte die letzte Bahn für sich nutzen und die Gastgeber mussten zudem noch auswechseln, was die ganze Sache noch spannender machte. Somit spielte nur noch Sportfreund Junghanns und musste beim vorletzten Wurf abräumen, um das Spiel zu gewinnen. Doch das schaffte er nicht. Am Ende hatten Marcel und David 921 Kegel (Tagesbestwert) und 853 Kegel auf der Anzeigetafel. Gegen 904 und 860 bedeutete das einen Endstand von:

5203 : 5209 und somit einen Sieg für den SC mit knappen 6 Kegeln Vorsprung!!!

Was für ein Herzschlagfinale, welches wie im ersten Heimspiel gut für uns ausging. Es war ein sportlich faires Spiel, welches eigentlich keinen Sieger verdient hat. Doch unsere Serie konnten wir damit fortsetzen und mit 6 Punkten aus 3 Spielen (erstmalig Tabellenplatz 1!!!) den besten Saisonstart in der Verbandsliga verbuchen. Nun heißt es in 2 Wochen mal wieder ein Heimspiel zu bestreiten. Unser Gegner kommt aus Großschirma, mit denen wir schon einige knappe Duelle auf unserer Bahn geliefert hatten. Die konnten auch einen guten Saisonstart hinlegen und liegen aktuell auf Tabellenplatz 2. Es kommt also wieder zum Spitzenspiel. Vorher spielen unsere Senioren in der 2. Verbandsliga ebenfalls auf unseren Bahnen. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützung.

Marcel Weist

Keglerverband Sachsen *** Classic - Kegeln - Männer *** Saison 2016/2017

Staffelleiter: Dieter Michler, Am Mühlteich 3, 01877 Bischofswerda Tel. 03594 701065 (am Spieltag auch Faxnummer)
E-Mail: michler.dieter@freenet.de

3. Spieltag 01.10.2016

Verbandsliga 200

KSV ESKA Chemnitz	-	KV Reinsdorf	5600 : 5482
Hirschfelder SV	-	SV Lok Nossen	5282 : 5217
Post SV Telekom Oschatz	-	VfB Eintracht Fraureuth	4851 : 4966
TuS Großschirma	-	Paunsdorfer SV	5496 : 5005
Döbelner SC 02	-	SC Großschweidnitz-Löbau	5203 : 5209

<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Kegel</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>Gesamt/S</u>	<u>Heim/S</u>	<u>H/P</u>	<u>Ausw/S</u>	<u>A/P</u>	<u>Lfv</u>	<u>Dir/Vergl</u>
1 SC Großschweidnitz-Löbau	3	15799	6 : 0	5266,33	5253,00	2 : 0	5273,00	4 : 0			
2 TuS Großschirma	3	15903	4 : 2	5301,00	5430,50	4 : 0	5042,00	0 : 2			
3 Döbelner SC 02	3	15878	4 : 2	5292,67	5236,00	2 : 2	5406,00	2 : 0			
4 KSV ESKA Chemnitz	3	15742	4 : 2	5247,33	5600,00	2 : 0	5071,00	2 : 2			
5 VfB Eintracht Fraureuth	3	15344	4 : 2	5114,67	5132,00	2 : 0	5106,00	2 : 2			
6 KV Reinsdorf	3	15987	2 : 4	5329,00	5274,00	2 : 0	5356,50	0 : 4			
7 Hirschfelder SV	3	15685	2 : 4	5228,33	5228,33	2 : 4	0,00	0 : 0			
8 Post SV Telekom Oschatz	3	15103	2 : 4	5034,33	4933,50	2 : 2	5236,00	0 : 2			
9 SV Lok Nossen	3	15040	2 : 4	5013,33	5058,00	2 : 0	4991,00	0 : 4			
10 Paunsdorfer SV	3	15292	0 : 6	5097,33	5133,00	0 : 2	5079,50	0 : 4			

Die Top Ten der Woche

Heim

Leriott, Alexander	1018	KSV ESKA Chemnitz
Totzke, Manuel	959	TuS Großschirma
Werft, Ronny	932	KSV ESKA Chemnitz
Brieger, Martin	928	TuS Großschirma
Unger, Lars	924	KSV ESKA Chemnitz
Kluge, Daniel	919	TuS Großschirma
Stiewert, René	911	Hirschfelder SV
Hartwig, Ronny (A)	910	KSV ESKA Chemnitz
Scholz, Felix	908	Döbelner SC 02
Fuder, Uwe (A)	908	KSV ESKA Chemnitz

Auswärts

Vogel, Siegfried (A)	958	KV Reinsdorf
Faber, Ingo	942	KV Reinsdorf
Preißler, René	929	KV Reinsdorf
Weist, Marcel (J)	921	SC Großschweidnitz-Löbau
Tänzer, Veit	920	Paunsdorfer SV
Kabisch, Sandro	910	SC Großschweidnitz-Löbau
Pillack, Sven	902	SC Großschweidnitz-Löbau
Stiehler, Jörg	901	KV Reinsdorf
Kieback, Robert	898	SV Lok Nossen
Hoppe, Mike	894	KV Reinsdorf

Mannschaft der Woche

Leriott, Alexander	1018	KSV ESKA Chemnitz	Vogel, Siegfried (A)	958	KV Reinsdorf
Totzke, Manuel	959	TuS Großschirma	Faber, Ingo	942	KV Reinsdorf
Werft, Ronny	932	KSV ESKA Chemnitz	Preißler, René	929	KV Reinsdorf

Als Mannschaft der Woche 5738 Holz

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

3. Spieltag

Klub			Klub
KSV ESKA Chemnitz	5600	: 5482	KV Reinsdorf
Name	Kegel	Kegel	Name
Zocher, Mario (A)	908	958	Vogel, Siegfried (A)
Leiot, Alexander	1018	929	Preißler, René
Unger, Lars	924	901	Stiehler, Jörg
Werft, Ronny	932	858	Kreher, Tino
Fuder, Uwe (A)	908	894	Hoppe, Mike
Hartwig, Ronny (A)	910	942	Faber, Ingo
Klub			Klub
Hirschfelder SV	5282	: 5217	SV Lok Nossen
Name	Kegel	Kegel	Name
Pohl, Holger	871	842	Prinz, Matthias
Weder, Sebastian	884	898	Kieback, Robert
Teuber, Matthias	891	889	Bock, Julian
Kind, Michael	856	825	Krüger, Raimund
Stiewert, René	911	882	Nietzeldt, Manfred (A)
Melde, Oliver	869	881	Hofmann, Peter (A)
Klub			Klub
Post SV Telekom Oschatz	4851	: 4966	VfB Eintracht Fraureuth
Name	Kegel	Kegel	Name
Knobloch, Frank (A)	801	807	Sonntag, Armin
Franke, Lutz (A)	846	823	Heinrich, Jürgen (A)
Zscheile, Rolf (C)	751	842	Sorber, Pirmin (J)
Heinke, Jörg	815	785	Seifert, Dierk
Telschig, Pedro (A)	868	849	Schumann, Willy (J)
Klose, Thomas	770	860	Wiesenthal, Benny
Klub			Klub
TuS Großschirma	5496	: 5005	Paunsdorfer SV
Name	Kegel	Kegel	Name
Schulze, Dirk	880	770	Müller, Udo (A)
Brieger, Martin	928	863	Wolf, Frank (A)
Neubert, Andreas	905	737	Vogt, Steffen (A)
Flößner, Uwe	905	851	Gierke, Sven
Totzke, Manuel	959	864	Friedrich, Jens (A)
Kluge, Daniel	919	920	Tänzer, Veit
Klub			Klub
Döbelner SC 02	5203	: 5209	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel	Kegel	Name
Fuhrmann, Maik	833	910	Kabisch, Sandro
Rippin, Andreas (A)	853	822	Hutnik, Bernd (A)
Weinert, Kay	845	801	Worch, Kevin
Scholz, Felix	908	902	Pillack, Sven
Knospe, Henry	904	921	Weist, Marcel (J)
Fuhrmann, H./Junghanns,R.	673/187	853	Worch, David

4. Spieltag

Verbandsliga 200

15.10.2016

SC Großschweidnitz-Löbau -

TuS Großschirma

5393 : 5118

Vergangenes Wochenende stand das 2. Heimspiel der Saison auf dem Plan. Zu Gast waren unsere Freunde aus Großschirma. Wir haben zwar bisher alle Heimspiele gegen die Truppe gewinnen können, dennoch waren die Ergebnisse immer knapp ausgegangen. Wir mussten voll konzentriert an die Sache herangehen, wollten wir unsere weiße Weste und die Tabellenführung behalten.

Vor uns spielten unsere Senioren in der 2. Verbandsliga. Zu Gast war der Hohnstädter SV. Leider verlor der SC da mit 2:6. Wir konnten nur hoffen, dass das kein schlechtes Omen für uns war.

Wie des Öfteren begannen David und Sandro mit dem Wettkampf. Beide kamen gut ins Spiel und zeigten dem Gegner deutlich, wer hier das Sagen hat. Während David im weiteren Spielverlauf etwas den Faden verlor, konnte Sandro Bahn für Bahn überzeugen. Mit 854 Kegel konnte David nicht ganz sein Leistungsvermögen abrufen, blieb aber am Gegner (863) dran. Sandro dagegen spielte sehr gute 951 Kegel (Saisonbestleistung) und ließ seinen Gegenspieler (858) keine Chance. Wie so oft gaben die Beiden einen Vorsprung dem Mittelpaar mit. Dieser betrug 84 Kegel. Ein gutes Polster.

Als Mittelpaar starteten diesmal Sven und Kevin. Auch die Beiden konnten ein konstant gutes Spiel zeigen. Besonders in den Vollen konnten sie sich vom Gegner absetzen. Diesmal war es auch das Mittelpaar, was den Sack zu machte. Mit 872 Kegel und 865 Kegel haben zwar beide noch Luft nach oben, dennoch konnten sie dem Gegner (810 und 808) nochmal satte 119 Kegel abnehmen!!! 203 Kegel Vorsprung standen nun zu unseren Gunsten.

Das war für Marcel und Uwe, der erstmalig im Schlussdurchgang spielte, ein komfortabler Vorsprung. Besonders Uwe konnte auf der ersten Bahn gleich einen raushauen und auch Marcel konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten seine Leistung abrufen. Selbst eine längere Unterbrechung durch Bahndefekt konnte die Beiden nicht verunsichern. Beide spielten Saisonbestleistung. Uwe, der mit seinem letzten Wurf knapp an der 900er Marke vorbei schrammte, erspielte 897 Kegel und Marcel kam auf 954 Kegel (Tagesbestwert). Gegen 903 und 876 kamen nochmals 72 Kegel Vorsprung hinzu.

Endstand: 5393 : 5118 ! (+275-)

Das war mal ein Ausrufezeichen. Lange haben wir gebraucht, um ein solches Ergebnis auf die Bahn zu zaubern. Das dies so ein ungefährdeter Sieg wird, das hatten wir nicht auf dem Schirm, zeigt aber unseren derzeitigen Leistungsstand. 4 Siege aus 4 Spielen, so gut sind wir in Verbandsligazeiten noch nie in die Saison gestartet.

In 2 Wochen geht es dann zum Liganeuling nach Oschatz. Eine Bahn, auf der Mannschaftsergebnisse bisher um/unter die 5000er Marke gespielt wurden. Ein Heimsieg und eine Heimgniederlage haben die Oschatzer auf dem Konto. Eine machbare Aufgabe für uns, dennoch dürfen wir nicht zu übermütig an die Sache herangehen. Es ist eine für uns unbekannte Bahn und eine unbekannte Mannschaft.

Jedenfalls freuen wir uns drauf.

Marcel Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	15.10.2016
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	12:55 Uhr	Spielende:	18:58 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	4

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **TuS Großschirma**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, David		576	278	7	854	Stamm	Flößner, Uwe		586	277	4	863
Stamm	Kabisch, Sandro		633	318	3	951	Stamm	Schulze, Dirk		571	287	5	858
Stamm	Pillack, Sven		607	265	11	872	Stamm	Nitzsche, Rayk		574	236	12	810
Stamm	Worch, Kevin		602	263	10	865	032116	Heidemann, Dirk		576	232	27	808
Stamm	Weist, Marcel		609	345	2	954	Stamm	Totzke, Manuel		619	284	5	903
Stamm	Gottschald, Uwe		615	282	2	897	Stamm	Neubert, Andreas		577	299	1	876
Differenz: 275			3642	1751	35	5393				3503	1615	54	5118

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu: Dirk Heidemann 2. Einsatz aus 2. Keisliga Mä.

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

5. Spieltag

Verbandsliga 200

29.10.2016

Post SV Telekom Oschatz -

SC Großschweidnitz-Löbau

4853 : 5050

Am langen Wochenende stand wieder ein Spieltag für die erste Männermannschaft auf dem Plan. Es war wieder eine weite Reise, ging es doch zum dritten und letzten Auswärtsspiel in die Leipziger Region nach Oschatz. Wir traten als Tabellenführer mit weißer Weste an und waren somit hoch motiviert, das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden zu wollen. Simultan erreichte uns die Nachricht, dass unsere Senioren in Nerchau gegen stark aufspielende Gegner leider verloren haben. Wir wollten es natürlich besser machen. Allerdings waren wir auch gespannt auf die für uns unbekannte Bahn, wurden dort bisher auch keine großen Ergebnisse gespielt.

Den Anfang machten in gewohnter Manier Sandro und David. Wir waren überrascht, dass die Bahnen doch relativ gut liefen und die beiden konnten ihre erste Bahn sehr gut bestreiten. Dann wurde es klar, um in Oschatz eine hohe Zahl spielen zu wollen, musste man kontinuierlich und sehr konzentriert spielen und das zehrt an Nerven und Kräften. Das bekamen unsere beiden Starter zu spüren. Sandro spielte für sich ungewohnt wenig und kam auf 828 Kegel und auch David reihte sich mit 825 Kegel in diese Region ein. Gegen 810 und 868 (bester Oschatzer) bedeutete das für uns 25 Rückstand, ungewohnt dennoch nicht für uns unerreichbar.

Im Mittelpaar starteten diesmal Sven und Frank, der für den angeschlagenen Kevin (7. Mann an diesem Tag) einsprang. Beide zeigten Ehrgeiz und Kampfeswillen und konnten Kegel für Kegel aufholen. Zwar blieben die Beiden mit 845 und 837 sicherlich unter ihren Erwartungen, konnten aber an diesem Tag die besseren Ergebnisse erzielen. Gegen 770 und 829 konnte der Rückstand in 58 Kegel Vorsprung umgewandelt werden. Wieder eine gute Ausgangslage für das Schlusspaar.

Dies bestand wieder aus Uwe und Marcel. Während Uwe Probleme hatte die Bahnen zu verstehen, konnte Marcel sein Leistungsvermögen abrufen. Bereits nach der ersten Bahn, auf der Marcel 244 hinlegte, war das Spiel entschieden. Er kam auf 915, was gleichzeitig Bahnrekord der U23 ist und Uwe auf genau 800 Kegel. Die Gastgeber spielten 787 und 789. Bedeutete einen Endstand von:

4853 : 5050 ! (-197+)

Das war Streich 5 von 5. Ein, wie ich finde, verdienter Sieg, der zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Eins steht fest, wir sind oben auf und können jeden Wettkampf mit gehobenen Hauptes derzeit entgegentreten.

Dies wird auch nächstes Wochenende nötig sein. Unsere alten Freunde von ESKA Chemnitz sind bei uns zu Gast. Diese stehen auf Tabellenplatz 2 mit gerademal einer Niederlage. Also wieder ein Spitzenspiel mit hohem Spannungspotenzial. Ein Sieg muss her um unsere Position zu behaupten. Wir werden wieder voll konzentriert und motiviert an den Wettkampf herantreten.

Wir freuen uns drauf.

Marcel Weist

Keglerverband Sachsen *** Classic - Kegeln - Männer *** Saison 2016/2017

Staffelleiter: Dieter Michler, Am Mühlteich 3, 01877 Bischofswerda Tel. 03594 701065 (am Spieltag auch Faxnummer)
E-Mail: michler.dieter@freenet.de

5. Spieltag 29.10.2016

Verbandsliga 200

KSV ESKA Chemnitz	-	Paunsdorfer SV	5538 : 5369
Hirschfelder SV	-	VfB Eintracht Fraureuth	5089 : 5030
Post SV Telekom Oschatz	-	SC Großschweidnitz-Löbau	4853 : 5050
SV Lok Nossen	-	KV Reinsdorf	5152 : 4882
TuS Großschirma	-	Döbelner SC 02	5454 : 5337

<u>Tabelle/Klub</u>	<u>SP</u>	<u>Kegel</u>	<u>+P</u>	<u>-P</u>	<u>Gesamt/S</u>	<u>Heim/S</u>	<u>H/P</u>	<u>Ausw/S</u>	<u>A/P</u>	<u>Lfv</u>	<u>Dir/Vergl</u>
1 SC Großschweidnitz-Löbau	5	26242	10 : 0	5248,40	5323,00	4 : 0	5198,67	6 : 0			
2 KSV ESKA Chemnitz	5	26425	8 : 2	5285,00	5569,00	4 : 0	5095,67	4 : 2			
3 TuS Großschirma	5	26475	6 : 4	5295,00	5438,33	6 : 0	5080,00	0 : 4			
4 Döbelner SC 02	5	26270	6 : 4	5254,00	5236,00	2 : 2	5266,00	4 : 2			
5 KV Reinsdorf	5	26024	4 : 6	5204,80	5214,50	4 : 0	5198,33	0 : 6			
6 Hirschfelder SV	5	25840	4 : 6	5168,00	5193,50	4 : 4	5066,00	0 : 2			
7 VfB Eintracht Fraureuth	5	25457	4 : 6	5091,40	5107,50	2 : 2	5080,67	2 : 4			
8 SV Lok Nossen	5	25143	4 : 6	5028,60	5053,67	4 : 2	4991,00	0 : 4			
9 Paunsdorfer SV	5	25903	2 : 8	5180,60	5187,50	2 : 2	5176,00	0 : 6			
10 Post SV Telekom Oschatz	5	25136	2 : 8	5027,20	4906,67	2 : 4	5208,00	0 : 4			

Die Top Ten der Woche

Heim

Leiot, Alexander	1024
Totzke, Manuel	968
Neubert, Andreas	952
Zoher, Mario (A)	936
Brieger, Martin	936
Meyer, Andreas	911
Weigelt, Jörg	902
Unger, Lars	902
Nietzeldt, Manfred (A)	898
Werft, Ronny	892

Auswärts

Tänzer, Veit	991	Paunsdorfer SV
Knospe, Henry	958	Döbelner SC 02
Gierke, Sven	931	Paunsdorfer SV
Fuhrmann, Maik	926	Döbelner SC 02
Fuhrmann, Heiko (A)	921	Döbelner SC 02
Weist, Marcel (J)	915	SC Großschweidnitz-Löbau
Werler, Alec (U18)	908	VfB Eintracht Fraureuth
Rippin, Andreas (A)	895	Döbelner SC 02
Vogt, Steffen (A)	886	Paunsdorfer SV
Redlich, Manuel	858	Paunsdorfer SV

Mannschaft der Woche

Leiot, Alexander	1024	KSV ESKA Chemnitz	Tänzer, Veit	991	Paunsdorfer SV
Totzke, Manuel	968	TuS Großschirma	Knospe, Henry	958	Döbelner SC 02
Neubert, Andreas	952	TuS Großschirma	Gierke, Sven	931	Paunsdorfer SV

Als Mannschaft der Woche 5824 Holz

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

5. Spieltag

Klub			Klub
KSV ESKA Chemnitz	5538	: 5369	Paunsdorfer SV
Name	Kegel	Kegel	Name
Hartwig, Ronny (A)	873	857	Müller, Udo (A)
Leriott, Alexander	1024	931	Gierke, Sven
Werft, Ronny	892	886	Vogt, Steffen (A)
Unger, Lars	902	858	Redlich, Manuel
Zocher, Mario (A)	936	846	Friedrich, Jens (A)
Meyer, Andreas	911	991	Tänzer, Veit
Klub			Klub
Hirschfelder SV	5089	: 5030	VfB Eintracht Fraureuth
Name	Kegel	Kegel	Name
Teuber, Matthias	877	842	Heinrich, Jürgen (A)
Pohl, Holger	881	908	Werler, Alec (U18)
Weder, Sebastian	835	781	Seifert, Dierk
Kind, M./Hayn, St.	243/530	821	Gerber, Kevin
Stiewert, René	870	855	Immisch, Roland (A)
Melde, Oliver	853	823	Schumann, Reiner (A)
Klub			Klub
Post SV Telekom Oschatz	4853	: 5050	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel	Kegel	Name
Telschig, Pedro (A)	810	828	Kabisch, Sandro
Franke, Lutz (A)	868	825	Worch, David
Zscheile, Rolf (C)	770	845	Pillack, Sven
Heinke, Jörg	829	837	Schumann, Frank (A)
Knobloch, Frank (A)	787	800	Gottschald, Uwe (A)
Lademann, Chris	789	915	Weist, Marcel (J)
Klub			Klub
SV Lok Nossen	5152	: 4882	KV Reinsdorf
Name	Kegel	Kegel	Name
Krüger, Raimund	831	804	Faber, Ingo
Weigelt, Jörg	902	823	Preißler, René
Bock, Julian	812	401/385	Vogel, S./Röhricht, D.
Starke, Jens (A)	848	802	Stiehler, Jörg
Nietzeldt, Manfred (A)	898	858	Kreher, Tino
Kieback, Robert	861	809	Hoppe, Mike
Klub			Klub
TuS Großschirma	5454	: 5337	Döbelner SC 02
Name	Kegel	Kegel	Name
Nitzsche, Rayk	878	895	Rippin, Andreas (A)
Kluge, Daniel	835	855	Scholz, Felix
Neubert, Andreas	952	463/319	Würfel, Th./Junghanns, R.
Flößner, Uwe	885	926	Fuhrmann, Maik
Totzke, Manuel	968	958	Knospe, Henry
Brieger, Martin	936	921	Fuhrmann, Heiko (A)

Am vergangenen Samstag stand ein Heimspiel für die erste Männermannschaft auf dem Programm. Bisher ungeschlagen auf Tabellenplatz 1 empfangen wir unsere alten Bekannten aus Chemnitz, die bis dato nur 2 Punkte hinter uns auf Tabellenplatz 2 standen. Die Chemnitzer kannten unsere Bahn und waren hoch motiviert uns die ersten 2 Punkte in dieser Saison zu entführen. Doch wir waren natürlich auch sehr motiviert und selbstbewusst, da wir im letzten Heimspiel eine Hausnummer spielen konnten. Es durfte also spannend werden.

Im ersten Durchgang starteten David und Sandro. Beide kamen nicht so wirklich ins Spiel rein und hatten mit den Bahnverhältnissen ihre Probleme. Sie spielten zwar jede Bahn ziemlich konstant, konnten aber ihr Leistungsniveau nicht ganz abrufen. Während David mit 876 LP zufrieden sein konnte, konnte Sandro mit 871 LP seine Leistung aus dem letzten Heimspiel nicht bestätigen. Es kam allerdings nicht so schlimm wie erwartet. Ihre Gegner spielten 879 LP und 868 LP, was ein Unentschieden nach dem ersten Durchgang bedeutete. Ungewohnt, doch wussten wir, dass der vermeintlich beste Spieler von Chemnitz bereits durch war.

Im Mittelpaar starteten diesmal Sven und Bernd, der für den immer noch angeschlagenen Kevin (7. Mann an diesem Tag) einsprang. Beide legten auf der ersten Bahn richtig gut los und konnten Kegel für Kegel rausholen. Zwischendurch lagen wir 100 Kegel vorn. Zum Ende hin verloren beide ein wenig die Konzentration und ihre Gegner kamen wieder heran. Bernd spielte super 877 LP und Sven 860 LP. Gegen 846 LP und 843 LP bedeutete das einen Vorsprung von 48 Kegel. Nicht viel, aber immerhin ein Polster für das Schlusspaar. Die Ergebnisse bis jetzt waren allerdings nicht Verbandsligatauglich.

Marcel und Uwe sollten jetzt den Sack zu machen. Auch Uwe fand nicht so richtig ins Spiel, kämpfte aber um jeden Kegel. Dagegen machte Marcel ein konstantes Spiel auf hohem Niveau. Fast alles, was funktionieren sollte, funktionierte. So kam er auf den Tages- und Spieltagesbestwert von 976 LP und Uwe auf 848 LP. Damit war der Sieg klar. Ihre Gegner konnten nur 842 LP und 843 LP entgegensetzen, was deren Rückstand um 139 Kegel ansteigen ließ.

Der Endstand: 5308 : 5121 (+187)

Wieder konnten wir unsere weiße Weste behaupten. Zwar konnten nicht alle ihr Potential ausschöpfen, dennoch sieht man wie wichtig es auch sein kann, eine geschlossene Mannschaftsleistung zu erbringen.

Dies wird auch nächstes Punktspiel nötig sein. Da treten wir in Hirschfelde an. Die Bahn ist für einige von uns in guter Erinnerung, für andere eher weniger. Wir sind gespannt, ob wir die Heimmannschaft ärgern können. Über die bisherigen Ergebnisse, die dort im Laufe der Saison gespielt wurden, kann man sich schon wundern, gibt die Bahn doch einiges her. Jedenfalls sind wir weiterhin gut in Form und werden alles daran setzen unsere Siegesserie fortzusetzen.

Marcel Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	05.11.2016
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	13:00 Uhr	Spielende:	17:56 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	6

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **KSV Eska Chemnitz**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, David		594	282	9	876	D031536	Leiot, Alexander	3/76	592	287	5	879
Stamm	Kabisch, Sandro		601	270	8	871	D015152	Hartwig, Ronny	12/66	581	287	5	868
Stamm	Pillack, Sven		601	259	12	860	D043602	Werft, Ronny	8/81	561	285	12	846
094375	Hutnik, Bernd		586	291	6	877	D031524	Zocher, Mario	1/65	566	277	4	843
Stamm	Weist, Marcel		632	344	0	976	D031537	Fuder, Uwe	2/65	600	242	12	842
Stamm	Gottschald, Uwe		572	276	6	848	D015699	Meyer, Andreas	3/76	570	273	11	843
Differenz: 187			3586	1722	41	5308			3470	1651	49	5121	

- 1) Bahn/Kugelmaterail in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu:

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

Nachtrag

7. Spieltag

Verbandsliga 200

19.11.2016

Hirschfelder SV

-

SC Großschweidnitz-Löbau

5080 : 5262

Und wieder einmal stand für uns ein Auswärtsspiel auf dem Programm. Es war das örtlich gesehen naheste Spiel für uns, denn es ging nach Hirschfelde.

Die Bahn ist keine Unbekannte und wir wussten, dass sie gut läuft. Allerdings waren wir auch etwas verunsichert, da die bisherigen Saisonergebnisse lange nicht dem Potenzial der Bahn gerecht wurden. Die Hausherrn selber konnten die Saison auch noch nicht wirklich überzeugen. Wir wollten alles geben und unsere weiße Weste zu behalten.

Im ersten Durchgang starteten Sandro und Bernd. Bernd spielte für den fehlenden Marcel. Beide haben gute Erinnerungen an die Bahn. Sie spielten sehr konstant auf gutem Niveau. Dennoch denke ich, haben sich beide mehr vorgenommen. Mit 872 und 846 konnten sie allerdings gegen 824 und 842 52 Kegel rausholen.

Im zweiten Durchgang gingen Sven und Kevin auf die Bahn. Beide konnten von Beginn an überzeugen und lieferten eine konzentrierte Partie. Mit 894 und 862 hatten die Beiden ihre Gegner im Griff. Gegen 866 und 850 konnten sie weitere 40 Kegel rausholen und das Schlusspaar mit 92 Vorsprung auf die Bahn schicken.

Eine komfortable Situation für David und Uwe. Die machten den Sack zu. Auf der dritten Bahn holten beide noch mal 80 Kegel raus und Uwe erzielte auf der letzten Bahn noch einmal 258. Beide machten 894. Gegen 832 und 866 konnten wir nochmals 90 Kegel rausholen.

Der Endstand: 5080 : 5262 (-182+)

Eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung, welche zu einem ungefährdeten Sieg geführt hat. Schade, dass keine 900 gefallen ist (erstmalig in der Saison), da die Bahn es allemal hergibt. Vielen Dank auch an die mitgereisten Fans.

Mit guter Form gehen wir ins nächste Spiel. Wir empfangen die Sportfreunde aus Nossen. Natürlich möchten wir auch dieses Spiel gewinnen, zumal wir sehr gute Ergebnisse in den letzten Heimspielen erzielten. Wir müssen uns trotzdem konzentrieren, da wir unsere Gegner nicht kennen und einschätzen können. Doch gehen wir bisher ungeschlagen in das Spiel und somit auch mit großem Selbstvertrauen.

Bis dahin eine schöne Vorweihnachtszeit.

M. Weist



Spielbericht

Spielbericht

Verein		Herren	X
Klubspiel		Damen	
Pokalspiel		Junioren	
Punktspiel	X	Senioren	
Länderspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel			

Spielleiter: Michael Kind
Land:
Kreis:
Ort:
Bahnanlage:
Spielbeginn: 13:01:29
Liga / Klasse: Verbandsliga 200 Männer
Datum: 19.11.2016
Bezirk:
Spielende: 17:29:49
Spiel Nr.: 72

Heimmannschaft: Hirschfelder SV I

Gastmannschaft: SC Großschweidnitz-Löbau

PassNr.	Name, Vorname	Geb.	Volle	Abr.	F	Ges	P	PassNr.	Name, Vorname	Geb.	Volle	Abr.	F	Ges	P
094644	Kind, Michael	13.02.68	575	249	16	824	0	094380	Kabisch, Sandro	10.08.75	581	291	4	872	0
	Welde, Xaver		566	276	11	842	0	094375	Hutnik, Bernd	24.04.62	572	274	5	846	0
107651	Teuber, Matthias	27.02.84	606	260	12	866	0	094385	Pillack, Sven	02.10.73	601	293	10	894	0
094641	Weder, Sebastian	22.01.83	579	271	10	850	0	094398	Worch, Kevin	16.02.93	598	264	12	862	0
094640	Pohl, Holger	28.04.81	579	253	13	832	0	094397	Worch, David	11.01.89	619	275	3	894	0
094650	Melde, Oliver	03.09.80	591	275	9	866	0	094162	Gottschald, Uwe	23.04.61	611	283	9	894	0
	Welde, Adrian		0	0	0	0		094395	Weist, Marcel	03.06.94	0	0	0	0	
	Santo, Erik		0	0	0	0			Spieler 8		0	0	0	0	
Gesamt:			3496	1584	71	5080		Gesamt:			3582	1680	43	5262	

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung ja nein
 2) Pässe in Ordnung ja nein
 3) Protest ja nein
 4) Verletzung ja nein
 5) Verwarnung ja nein
 6) sonstiges ja nein
 7) Werbung ja nein
 8) Bundesliga/Jugendspieler im Einsatz ja nein
 9) Kugeln im Einsatz Heim: Hirschfelder SV Gast: SC Großschweidnitz - Löbau

Bemerkung: Welde, Xaver 1. Einsatz aus Kreisliga Hutnik, Bernd 3. Einsatz aus 1. Kreisklasse
 Welde, Xaver Geburtsdatum 23.10.1989

Schiedsrichter O.K.: ja nein
 Schiedsrichter-Nummer: _____
 Schiedsrichter O.K.: ja nein
 Anlagen ja

Heimmannschaft: _____ Schiedsrichter/Aufsicht: _____ Gastmannschaft: _____

Nachtrag

8. Spieltag

Verbandsliga 200

26.11.2016

SC Großschweidnitz-Löbau -

SV Lok Nossen

5159 : 5163

Nachdem wir das letzte Spiel souverän gewinnen konnten, gingen wir mit breiter Brust auf unsere Bahn und empfingen, die für uns unbekanntes Gäste aus Nossen. Wir wollten weiterhin unsere gute Form unter Beweis stellen. Rufen wir diese ab, sind wir zu Hause nicht zu schlagen. Doch diesen Spielverlauf hätte wohl niemand erwartet.

Im ersten Durchgang starteten David und Uwe. Beide konnten nicht ihr Potenzial aus den letzten Spielen abrufen. Sie taten sich schwer und kamen so auf 814 und 865. Die Gegner konnten diese erste Schwäche nutzen und holten so mit 826 und 891 bereits 38 Kegel raus. Das war ein erster Rückschlag, dennoch im Rahmen des Möglichen.

Im zweiten Durchgang gingen Kevin und Sven auf die Bahn. Auch hier waren ungewohnte Schwierigkeiten zu erkennen. Sie „quälten“ sich von Bahn zu Bahn und erspielten 830 und 858. Das war bisher wenig überzeugend, gegen 846 und 856 gingen noch einmal 14 Kegel auf die Habenseite der Nossener. Somit waren wir 52 Kegel hinten.

Doch verloren war die Partie noch nicht. Es gingen Marcel und Sandro auf die Bahn, mit dem Ziel, den Rückstand in einen Vorsprung zu verwandeln. Wer den bisherigen Saisonverlauf kennt, sollte das für die Beiden auch kein Problem darstellen. Weit gefehlt. Während Sandro ein Top-Spiel hinlegte und souverän Bahn für Bahn seine Leistung abrief, kam Marcel überhaupt nicht ins Spiel. Ungewohnte Schwächen und Knieprobleme führten dazu, dass er mit 857 knapp 100 Kegel unter seinem Heimschnitt blieb. Dies führte auch dazu, dass wir zwischenzeitlich 90 Kegel hinten lagen. Doch Sandro hielt das Spiel als Tagesbester mit sehr guten 935 Kegel offen. Es kam wirklich auf die letzten Kugeln an. Die Gegner erzielten 861 und 883. Wir konnten 48 Kegel aufholen.

Das bedeutete einen Endstand von 5159 : 5163 (-4+).

Da war es geschehen, unsere erste Niederlage der Saison. Ausgerechnet zu Hause. Die Nossener haben uns einfach auf dem falschen Fuß erwischt. Vielleicht waren wir zu selbstsicher, vielleicht haben wir viel Pech gehabt, definitiv haben wir unseren schlechtesten Wettkampf abgeliefert und dieser war nicht würdig für einen Tabellenführer.

Die Verfolger rücken nun in der Tabelle auf. Das nächste Spiel wird auch kein Selbstläufer. Wir fahren zum Liganeuling nach Reinsdorf. Unbekannte Mannschaft und für alle eine unbekanntes Bahn. Was wir aber wissen, wir müssen uns definitiv steigern und konzentrierte an das Spiel herangehen. Wir wollen nämlich im letzten Hinrundenspiel die Herbstmeisterschaft fest machen.

Bis dahin einen schönen 2. Advent.

M. Weist



www.scgrossschweidnitz-loebau.de

Spielbericht

PUNKTSPIEL	X
POKALSPIEL	

SENIOREN	
FRAUEN	
MÄNNER	X
U 23	
U 18	

Ort:	Großschweidnitz	Datum:	26.11.2016
Bahnanlage:	Max-Krell-Park		
Spielbeginn:	12:36 Uhr	Spielende:	17:41 Uhr
Klasse:	1. Verbandsliga 200 Wurf	Spieltag:	8

Heimmannschaft: **SC Großschweidnitz-Löbau 1**

Gastmannschaft: **SV Lok Nossen**

Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt	Pass-Nr.	Vorname, Name	Mon/Jahr	Voll	Abräumen	Fehler	Gesamt
Stamm	Worch, David		563	251	5	814	Stamm	Krüger, Raimund		569	257	8	826
Stamm	Gottschald, Uwe		600	265	9	865	Stamm	Kieback, Robert		607	284	3	891
Stamm	Worch, Kevin		555	275	6	830	Stamm	Weigelt, Jörg		556	290	5	846
Stamm	Pillack, Sven		592	266	6	858	Stamm	Hofmann, Peter		574	282	6	856
Stamm	Weist, Marcel		582	275	2	857	Stamm	Bock, Julian		587	274	7	861
Stamm	Kabisch, Sandro		595	340	4	935	Stamm	Nietzeldt, Manfred		609	274	4	883
Differenz: -4			3487	1672	32	5159			3502	1661	33	5163	

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung Ja Nein
 2) Pässe in Ordnung Ja Nein
 3) Protest Ja Nein
 4) Verletzung Ja Nein
 5) Verwarnung Ja Nein
 6) Sonstiges Ja Nein

Bemerkungen zu:

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Schiedsrichter O.K. Ja Nein

Anlagen

Heimmannschaft:

Schiedsrichter/Aufsicht:

Gastmannschaft:

KV Reinsdorf -

SC Großschweidnitz-Löbau

5218 : 5297

Nach der ersten Saisonniederlage fuhren wir ins unbekannte Reinsdorf. Wir wollten nach dieser Serie natürlich auch den Herbstmeister fest machen. Das setzte einen Sieg voraus, dementsprechend motiviert waren wir. Zwar war das letzte Heimspiel ein Rückschlag, doch jeder hat mal einen schlechten Tag.

Im ersten Durchgang starteten Sandro und Frank, welcher für David an den Start ging. Damit ist Frank nun fest in unserer Mannschaft. Herzlich willkommen! Sandro startete furios mit einem Diplom in den Wettkampf und konnte das gute Potenzial der Bahn ausnutzen. Konzentriert spielte er Bahn für Bahn und erzielte gute 911 Kegel. Frank hatte nicht das Fallglück, wie die anderen, kämpfte aber bis zur letzten Kugel. Seine Anzeige blieb bei 852 Kegel stehen. Die Gegner erwischten allerdings einen super Tag, sodass wir gegen 872 und 922 einen Rückstand von 31 Kegel mitbekamen.

Im zweiten Durchgang gingen Marcel und Kevin auf die Bahn. Beide hatten Probleme die Gasse zu finden und kamen nicht wirklich ins Spiel. Marcel konnte sich immerhin durch gute Abräumer das Ergebnis vergleichsweise hochhalten. Kevin erspielte 819 und der Rückstand wuchs zwischenzeitlich auf über 70. Marcel konnte auf die letzten 8 Kugeln noch einen Schlag setzen und erzielte auf diese 45 Räumler! Damit konnte er den Rückstand in einen Vorsprung von 10 Kegel umwandeln. Er erzielte den Tagesbestwert mit 931. Die Gegner erzielten 844 und 865. Jetzt hieß es Vorsprung halten.

Uwe und Sven sollten dies umsetzen. Beide kamen gut ins Spiel, besonders Sven konnte sich gegen die Schlussoffensive der Gegner behaupten. Er war bis zur letzten Bahn auf Tagesbestwertkurs. Zwischenzeitlich hatten wir 70 Kegel Vorsprung, dann kamen die Gegner wieder auf 10 Kegel ran. Ein Auf und Ab, spannend, trotz des „veralteten“ Classic-System. Uwe konnte sich nach zwischenzeitlicher Schwächephase wieder fangen und kämpfte sich auf 868. Sven verbaute sich mit der letzten Bahn und der ersten Saison-„1“ in den Vollen ein besseres Ergebnis, konnte dennoch sehr gute 916 Kegel erspielen. Gegen 876 und 839 bedeutete das einen Endstand von

5218:5297 (-79+).

Das war ein härterer Kampf als gewollt, doch gut für unsere Einstellung. Jeder kämpfte bis zur letzten Kugel und das wurde belohnt. Die Hausherren waren natürlich enttäuscht und betitelten dies als einen „nicht unverdienten, dennoch glücklichen Sieg für uns“. Sehe ich persönlich nicht so, der Sieg war durchaus verdient, haben wir doch das bisher beste Ergebnis erzielt, was diese Saison in Reinsdorf gespielt wurde. Sei es wie es sei, wir können sagen:

WIR SIND HERBSTMEISTER!!!

Eine fast perfekte Hinrunde für unsere erste Herrenmannschaft. Keiner hätte das erwartet. Natürlich wollen wir den Platz an der Sonne auch die restliche Saison behaupten. In die Rückrunde starten wir mit 4 Punkten Vorsprung auf insgesamt 4 Verfolger. Also es ist noch alles recht eng beieinander und offen.

Gleich nächste Woche starten wir mit einem Auswärtsspiel bei unseren Freunden aus Fraureuth. Letzte Saison konnten wir dort Bahnrekord erzielen, dennoch sind die Fraureuther, besonders was die Aufstellung betrifft, unberechenbar. Dennoch freuen wir uns auf das letzte Spiel in diesem Jahr.

Bis dahin einen schönen 3. Advent und eine angenehme Woche.

M. Weist



Keglerverband Sachsen e.V.

Spielbericht

Ort / Bahnanlage: Reinsdorf

Spielklasse: Verbandsliga Männer 200

Datum: 10.12.2016

HEIMMANNSCHAFT: KV Reinsdorf 1992 I

GASTMANNSCHAFT: SG Medizin Großschweidnitz

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt	
Stiehler, Jörg	03.85	D 055799	576	296	7	872	
Preißler, René	06.70	D 055796	599	323	3	922	
Faber, Ingo	12.73	D 030867	577	267	5	844	
Vogel, Siegfried	02.58	D 055801	590	275	6	865	
Dittrich, Carsten	07.69	D 055783	610	266	9	876	
Kreher, Tino	07.90	D 055791	559	280	8	839	
Differenz:			-79	3511	1707	38	5218

Name, Vorname	Mon/Jahr	Paß-Nr.	Volle	Abr.	FW	Gesamt	
Kabisch, Sandro	08.75	094380	614	297	0	911	
Schumann, Frank	06.61	094390	562	290	6	852	
Weist, Marcel	06.94	094395	575	356	3	931	
Worch, Kevin	02.93	094398	557	262	10	819	
Gottschald, Uwe	04.61	094162	582	286	7	868	
Pillack, Sven	10.73	094385	605	311	8	916	
Differenz:			+79	3495	1802	34	5297

- 1) Bahn/Kugelmateriale in Ordnung ja nein
 2) Pässe in Ordnung ja nein
 3) Protest ja nein
 4) Verletzung ja nein
 5) Verwarnung ja nein
 6) Sonstiges ja nein
 7) Werbevertrag ja nein

Bemerkungen zu: die Sportfreunde Stieler, Faber, Kreher spielten mit eigenen Kugeln Paß Nr.wb.

Sportfreund Worch spielte mit eigenen Kugeln Paß Nr. wb.

Unterschriften:

Heimmannschaft:

Gastmannschaft:

10. Spieltag

Verbandsliga 200

17.12.2016

VfB Eintracht Fraureuth

-

SC Großschweidnitz-Löbau

4993 : 5266

Der erste Spieltag der Rückrunde stand an und wir führen als „Herbstmeister“ zu unseren Freunden nach Fraureuth. Letztes Jahr konnten wir dort souverän mit Mannschaftsbahnrekord gewinnen und dem wollten wir diesmal nichts nachstehen. Leider fiel Marcel, der in der Nacht zum Samstag erkrankte, spontan aus und so musste (gezwungenermaßen) Frank einspringen. Danke für diesen spontanen Einsatz.

Im ersten Durchgang starteten in gewohnter Manier Sandro und David. Beide kannten die Bahn und hatten sie auch in guter Erinnerung. Beide konnten ihr Leistungsvermögen abrufen und stellten damit auch schon den Grundstein für den Sieg. Sie erspielten 889 und 908 Kegel und konnten gegen 837 und 861 bereits 99 Kegel Vorsprung herausholen.

Komfortabel für das Mittelpaar um Kevin und Frank. Beide konnten die Bahnen nicht ganz so gut nutzen, wie ihre Vorspieler, kamen dennoch auf etwa die Ergebnisse, die sie im letzten Jahr erzielten. Bei Kevin blieb die Anzeige bei 862 und bei Frank bei 834 stehen. Das Kuriose, sie konnten mehr Vorsprung herausholen als das Starterpaar. Gegen 823 und 748 konnten die Beiden weitere 125 Kegel dem Schlussthroughgang mitgeben.

Uwe und Sven gingen somit mit sicheren 224 Vorsprung das Spiel aufnehmen. Während Sven nicht ganz so gut zurechtkam, wie letzte Woche in Reinsdorf, konnte Uwe einen super Start hinlegen. Mit 250 auf der ersten Bahn und 477 zur Hälfte verpasste er den Bahnrekord der Senioren A um gerademal 8 Kegel. Er wurde mit sehr guten 917 Tagesbester! Sven erspielte 856 Kegel. Gegen 865 und 859 kamen nochmal 49 Kegel obendrauf, sodass wir einen Sieg mit 273 Vorsprung feiern konnten. Ungefähr so deutlich wie im letzten Jahr. Das Endergebnis lautet:

4993:5266 (-273+).

Das war ein Start-Ziel-Sieg nach Maß. Somit bleiben wir Auswärts ungeschlagen und können als Tabellenerster mit 4 Punkten Vorsprung in den Weihnachtsurlaub gehen. Das Jahr lief keglerisch gesehen für unsere erste Männermannschaft fast perfekt. Auch bei unseren Senioren ist ein Aufwärtstrend zu erkennen. Diese konnten ihr erstes Heimspiel gegen Ottendorf-Okrilla gewinnen. Glückwunsch dazu.

Nächste Jahr geht es zunächst mit den Vorrunden der Kreiseinzelmeisterschaften weiter. Allen Startern dabei viel Erfolg! Danach erwartet uns mal wieder ein Heimspiel. Wir empfangen die Sportfreunde aus Paunsdorf. Dies sollte ein Pflichtsieg sein, doch sind diese nicht zu unterschätzen. Es wird jedenfalls spannend!

Die erste Männermannschaft des SC´s wünscht allen Keglern, Angehörigen, Fans und Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann, und schöne Feiertage.

Marcel Weist

Gegeneinander erzielte Ergebnisse lt. Spielbericht

Verbandsliga 200

10. Spieltag

Klub				Klub
KSV ESKA Chemnitz	5615	:	5195	Hirschfelder SV
Name	Kegel		Kegel	Name
Meyer, Andreas	903		929	Welde, Adrian
Leiot, Alexander	1031		828	Kind, Michael
Hartwig, Ronny (A)	957		798	Heinrich, Sebastian
Werft, Ronny	875		891	Teuber, Matthias
Zoher, Mario (A)	929		871	Melde, Oliver
Fuder, Uwe (A)	920		878	Pohl, Holger
Klub			Klub	
SV Lok Nossen	5165	:	4959	Post SV Telekom Oschatz
Name	Kegel		Kegel	Name
Starke, Jens (A)	880		812	Telschig, Pedro (A)
Weigelt, Jörg	897		833	Franke, Lutz (A)
Krüger, Raimund	858		821	Heinze, Ronny
Kieback, Robert	848		857	Heinke, Jörg
Nietzeldt, Manfred (A)	893		857	Knobloch, Frank (A)
Bock, Julian	789		779	Zscheile, Rolf (C)
Klub			Klub	
KV Reinsdorf	5208	:	5151	TuS Großschirma
Name	Kegel		Kegel	Name
Kreher, Tino	879		788	Schüler, Paul
Faber, Ingo	897		851	Schulze, Dirk
Stiehler, Jörg	884		893	Nitzsche, Rayk
Preißler, René	890		891	Totzke, Manuel
Dittrich, C./Vogel, S.	383/454		842	Flößner, Uwe
Hoppe, Mike	821		886	Kluge, Daniel
Klub			Klub	
VfB Eintracht Fraureuth	4993	:	5266	SC Großschweidnitz-Löbau
Name	Kegel		Kegel	Name
Heinrich, Jürgen (A)	837		889	Kabisch, Sandro
Seifert, Dierk	861		908	Worch, David
Gerber, Kevin	823		862	Worch, Kevin
Schumann, Christian	748		834	Schumann, Frank (A)
Immisch, Roland (A)	865		917	Gottschald, Uwe (A)
Sorber, Steffen (A)	859		856	Pillack, Sven
Klub			Klub	
Paunsdorfer SV	5163	:	5245	Döbelner SC 02
Name	Kegel		Kegel	Name
Gierke, Sven	940		904	Fuhrmann, Maik
Wolf, Frank (A)	850		883	Rippin, Andreas (A)
Vogt, Steffen (A)	814		797	Panke, Pierre
Müller, Udo (A)	769		924	Scholz, Felix
Friedrich, Jens (A)	853		856	Fuhrmann, Heiko (A)
Tänzer, Veit	937		881	Knospe, Henry